

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1912

87 (13.4.1912) Zweites Blatt

Kartoffeln!
 Von frisch eingetroffenen
 10 Waggons feinste
 gelbfleischige
Siede-Kartoffeln
 vorzüglich im Geschmack
 offeriere den Zentner zu
Mk. 4.30
 frei Keller 7002

Bucherer
 Bestellungen können
 in meinen sämtlichen
 Filialen gemacht werden.

Brantlente
 erhalten 575 Mk. eine voll-
 ständige, mod. Brautausstattung.
 Dieselbe besteht aus: einem hell
 Buchbaum polierten Schlafzim-
 mer und zwar: 2 Bettstellen, 2
 Kissen, 2 dreiteilige Matratzen,
 2 Polster, 2 Nachttische m. Mar-
 morplatten, 1 Waschkommode,
 Rarmorplatte, 1 Toilettenspie-
 gel, 1 großer Spiegelkrant, 1
 Handtuchhänder, 2 Stühlen, 1
 Hochstuhl. Ein Wohnzimmer
 bestehend aus: 1 Lehnendivan,
 1 Tisch mit Glasplatte, 1 Ver-
 tikales mit Kristall-Glas, 4 bessere
 Stühle, 1 großer Spiegel, —
 1 Küchen-Schrank, 1 Credenz, 1
 Tisch, 2 Stühle, 1 Hocker, mit 2
 Oberbetten, 4 Kissen 80/110 höher.
Waldstr. 22, Laden.

Vorzügliche Qualität!
Erprobte Passform!

**Garantie für
 Haltbarkeit!**

**Einheitspreis
 für Herren u. Damen**
 schwarz und braun,
 mit und ohne Lackkappen
 auch ganz Lack

**Schnür-, Schnallen-,
 Zug- u. Derby-Stiefel,
 auch elegante
 Promenaden-Schuhe**

Mk. 7.50
 jedes Paar,
 ebenso Bergstiefel,
 genagelt und ungenagelt.

Kaiserstr. 56.
 Versand nach auswärts
 gegen Nachnahme.
 Umtausch gestattet.

Da ich in nächster Zeit meine Geschäftsräume nach dem Neubau
Erbprinzenstrasse Nr. 31 (Ludwigsplatz)
 verlege, unterstelle ich mein gesamtes Warenlager, welches auf das Reichhaltigste mit allen
 Saison-Neuheiten versehen ist, einem

Total-Ausverkauf.

Damit sich die geehrten Kunden von diesem realen Ausverkauf und den unerreicht billigen
 Preisen überzeugen können und um eine radikale Räumung des ganzen Lagers bewerkstelligen
 zu können, habe ich mich entschlossen, auf die früheren regulären Preise einen

Rabatt von **15 bis 20 Prozent** zu gewähren.

Ich gewähre auf sämtliche

Wollene Damen-Kleider- u. Blusenstoffe
Seidensstoffe, Spitzenstoffe, Kostümsstoffe
Wollene Schlafdecken, Tischdecken
Stoppdecken, Diwandecken, Reisedecken
Teppiche, Bettvorlagen, Läufersstoffe
Tuch- und Plüsch-Cantonieren
 Wollene Damen- und Kinder-Konfektion

Weisswaren, Baumwollwaren
Waschstoffe, Stickerestoffe, Zephir
Mousseline, Knabenleinen
Leib-, Tisch- u. Bettwäsche, Schürzen
Gardinen, Stores, Bettdecken, Leinen-
Cantonieren
Waschischdecken, Linoleum, Wachstuch
Wasch-Konfektion

20% Rabatt.

15% Rabatt.

Von 12 1/2 Uhr bis 2 Uhr geschlossen!

Kein Umtausch! Verkauf nur gegen bar! Keine Auswahlendungen!

M. Schneider

Kaiserstr. 181 Karlsruhe Ecke Herrenstr.

Brauerei Fr. Hoepfner Karlsruhe
 Telefon Nr. 17 und 776.
 Erstklassiges Qualitätsbier für Festlichkeiten.

Flaschenbiere
 Münchener und Pilsener Brauwerk.

Deutsch-Porter
 Herzflücht empfohlen:
 zur Kräftigung für Rekonvaleszenten, Schwächliche und
 Wöchnerinnen. 152

Aufruf
 für den auf Montag, den 13. Mai in Aussicht genommenen
VII. Kinderhilfstag
 un. d. Protektorat Ihrer Kgl. Hoheit d. Frau Prinzessin Max.
 Zugunsten der Abteilung VI des Badischen Frauen-
 vereins (Säuglingsfürsorge) bedürfen wir auch dieses Jahr
 wiederum einer großen Zahl junger Sammlerinnen. Im
 Hinblick auf den guten Zweck der Sammlung, die Erhaltung
 von Leben und Gesundheit der Ärmsten der Armen, der
 hilfe- und schutzbedürftigen Säuglinge, richten wir an die
 hiesigen jungen Mädchen aller Stände die herzlichste Bitte,
 uns ihre opferwillige Mithilfe nicht zu versagen und hoffen
 auf eine rege Beteiligung.
 Persönliche Anmeldungen wird Frau Tobias, Krieg-
 strasse 109, 2. Stock, täglich von 1-3 Uhr, schriftliche
 jederzeit gerne entgegennehmen. 7218
Die Abteilung VI des Bad. Frauenvereins
 (für Säuglingsfürsorge).

Gesucht
 bei dauernder Beschäftigung für sofort einige erstklassige
Großstück Arbeiter
 für Zivil. 7215
Schröder & Fränkel, Hoflieferanten, Kaiserstraße
211.

Tagsschneider
 für Zivil per sofort gesucht.
Schröder & Fränkel,
 Hoflieferanten, 7215
211 Kaiserstraße 211.

Von Mund zu Mund

geht es auch jetzt wieder
 bei den Kindern
**Wo kaufen wir unsere
 Schulsachen?**
 Wir gehen nur zum
Pallmer
 Luisenstrasse 89
 (gegenüber der Seminarschule)
 weil wir auch dieses Jahr wieder
**großartige und nur nützliche
 Geschenke** bekommen.
 Also auf ihr Kinder, kommt
 zum **Wilhelm Pallmer,**
Luisenstrasse 89.
 7168 Es rentiert sich!

**Färberei und chem.
 Waschanstalt**
D. Lasch
 Telefon 1953 Karlsruhe

Filialen:
 Sophienstrasse 28,
 Ludwigsplatz 40,
 Marienstrasse 45,
 Kaiser-Allee 83,
 Kaiserstrasse 40,
 Augustastrasse 13, 6085
 Georg-Friedrichstrasse 22,
 Rheinstrasse 25,
Durlach: Hauptstrasse 50
 empfiehlt sich für die
Frühjahr-
Saison
 für alle vorkommenden Ar-
 beiten unter Zusicherung
 prompter Bedienung und
 tadelloser Ausführung be-
 mässigen Preisen.
 20 Filialen und Annahmestellen.
Rabattmarken.

„Kola“
 Einkaufsgenossenschaft Karls-
 ruher Kolonialwarenhandler
 G. m. b. H. 2675
 offeriert bei ihren Mitgliedern
Buhler's Seife und Buhler's
Wash-Extrakt „Famos“
 mit Gutschritten für nützliche und
 praktische Zugaben.
Buhler's Seife
 ist garantiert rein, daher spar-
 sam im Gebrauch.
Buhler's Wash-
Extrakt „Famos“
 ist überall beliebt und erhältlich
 alleinige Fabrikanten:
F. Welter & Buhler
 Dampfseifen- und Glycerinfabrik
 Reutwied am Rhein.

**Zigarren,
 Zigaretten,
 Rauch- und
 Schnupftabak**
K. Riedling
 Lessingstraße 8. 7085
 (Nähe Mühlburgerort.)
Zwei Zimmerwohnung
 in der Stadt im Vorderhaus
 mit Koch- und Leuchtgas auf
 1. Juli gesucht. Offerten unter
 F. N. an die Expedition.

Sparen hilft
 Achtung vor Nachahmungen!

MAGGI'S Würze mit dem Kreuzstern

Die dünnste Wassersuppe, jede schwache Bouillon, ebenso Saucen, Gemüse und
 Salate erhalten augenblicklich unvergleichlich feinen, kräftigen Wohlgeschmack durch
 Zusatz einiger Tropfen MAGGI'S Würze. Verwendungsanleitung befindet sich bei jeder
 Originalflasche. — Probefläschchen 10 Pfg. 7219

MAGGI'S gute, sparsame Küche.

Bekanntmachung.

Die Aufnahmen in die Volksschule der Stadt Karlsruhe betreffend.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß ihre schulpflichtigen Kinder (auch die s. Zt. erkrankten) — geboren in der Zeit vom 1. Mai 1905 bis einschließlich 30. April 1906 — am 15. April d. Js. zur Aufnahme in einem der nachbenannten Schulhäuser angemeldet werden.

Kinder, welche nach dem 30. April 1906 geboren sind, dürfen unter keinen Umständen zum Schulbesuch zugelassen werden.

Für hier geborene Kinder ist nur der Impfschein, für auswärts geborene aber der Impfschein und der Geburtschein bei der Anmeldung vorzulegen. Die Vorlage des Impfscheins bezw. des Impfscheins und des Geburtscheins ist unter allen Umständen erforderlich.

Auch solche schulpflichtigen Kinder sind anzumelden, welche im Besitze einer höheren Lehranstalt geführt werden sollen. Ferner sind anzumelden solche schulpflichtige Kinder, deren Eltern beabsichtigen, denselben Privatunterricht erteilen zu lassen. Gesuche um Entbindung eines Kindes vom Besuche der Volksschule wegen Privatunterrichts sind schriftlich beim Rektorat unter Anschluß der erforderlichen Nachweisungen einzureichen.

Lausstumme, Blinde, geisteschwache, epileptische und krüppelhaft Kinder, welche auf Ostern d. J. schulpflichtig werden, sind am 15. April beim Oberlehrer des betreffenden Schulhauses anzumelden. Dabei haben sich die Eltern bezw. deren Stellvertreter darüber zu erklären, ob sie durch private Unterweisung oder Unterbringung in einer Privat-Lehr- und Erziehungsanstalt ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Erziehung und Unterrichtung der Kinder nachzukommen beabsichtigen, oder ob sie deren Aufnahme in eine staatliche Erziehungsanstalt beantragen.

Für diejenigen Kinder, welche schwächlich oder in der Entwicklung zurückgeblieben sind, kann hinsichtlich des Anfangstermins der Schulpflicht bis zu zwei Jahren Nachsicht erteilt werden.

Solche schulpflichtigen Kinder, welche an Ostern 1911 oder an Ostern 1910 zurückgeblieben werden mußten, sind gleichfalls am 15. April je nach der Lage ihrer Wohnung in einem der nachgenannten Volksschulhäuser beim Oberlehrer zum Schulbesuch anzumelden. Bei ihrer Anmeldung sind die Zurückbildungscheine vorzulegen.

Eine etwaige Unterlassung dieser Verpflichtung wird nach § 71 des Polizeistrafgesetzbuches mit Haft bis zu 3 Tagen oder an Geld bis zu 20 M. bestraft.

Die Anmeldung geschieht am Montag, den 15. April, vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 4 Uhr, in folgenden Schulhäusern:

- A. für die erweiterte Knabenschule:**
 - in der Karl Wilhelmsschule (Karl Wilhelmstraße 1); hierher gehören alle östlich vom Durlachertor wohnhaften Knaben;
 - in der Eibelsschule (Markgrafenstraße 28); hierher gehören alle zwischen Durlachertor und Karl Friedrichstraße (ungerade Nummern) wohnhaften Knaben;
 - in der Bahnhofs- (Bahnhofstraße 22); hierher gehören alle zwischen der Bahnhof- und Luisenstraße (ungerade Nummern) wohnhaften Knaben;
 - in der Rebeniussschule (Rebeniusstraße 34); hierher gehören alle in der Luisenstraße (gerade Nummern) und südlich davon wohnhaften Knaben;
 - in der Südenschule (Südenstraße); hierher gehören alle zwischen der Beiertheimer Allee, der Gartenstraße (einschließlich) und der Fröbelstraße wohnhaften Knaben;
 - in der Leopoldsschule (Leopoldstraße 9); hierher gehören alle zwischen der Karl Friedrichstraße (gerade Nummern), Beiertheimer Allee, Lessing-, Nieftahlstraße (einschließlich) und Mollstraße wohnhaften Knaben;
 - in der Gutenbergschule (Gochstraße 34); hierher gehören alle westlich der Lessing- und Nieftahlstraße bis zur Händel- und Herderstraße (einschließlich) wohnhaften Knaben;
 - in der Mühlburger Schule (Gardstraße 1); hierher gehören alle westlich der Händel- und Herderstraße wohnhaften Knaben;

- B. für die erweiterte Mädchenschule:**
 - in der Karl Wilhelmsschule (Karl Wilhelmstraße 1); hierher gehören alle östlich vom Durlachertor wohnhaften Mädchen;
 - in der Schillerschule (Kapellenstraße 1); hierher gehören alle zwischen Durlachertor und Kronenstraße (einschließlich) wohnhaften Mädchen;
 - in der Schönenbergerschule (Schönenbergstraße 35); hierher gehören alle zwischen der Kronenstraße und Karl Friedrichstraße (einschließlich) bis zur Luisenstraße (ungerade Nummern) wohnhaften Mädchen;
 - in der Rebeniussschule (Rebeniusstraße 34); hierher gehören alle in der Luisenstraße (gerade Nummern) und südlich davon wohnhaften Mädchen;
 - in der Südenschule (Südenstraße); hierher gehören alle zwischen der Beiertheimer Allee, der Gartenstraße (einschließlich) und der Fröbelstraße wohnhaften Mädchen;
 - in der Pestalozzischule (Erbsingstraße 18); hierher gehören alle in der Karl Friedrichstraße (einschließlich) bis zur Meißendorferstraße (einschließlich) wohnhaften Mädchen;
 - in der Gutenbergschule (Kaiserstraße 55); hierher gehören alle westlich der Meißendorferstraße bis zur Händel- und Herderstraße (einschließlich) wohnhaften Mädchen;
 - in der Mühlburger Schule (Gardstraße 3); hierher gehören alle westlich der Händel- und Herderstraße wohnhaften Mädchen.

- C. für die Schulabteilungen der Stadtteile:**
 - Rinheim: im Schulhaus Rinheim; hierher gehören alle in Rinheim wohnhaften Knaben und Mädchen;
 - Rüppurr: im Schulhaus Rüppurr; hierher gehören alle in Rüppurr wohnhaften Knaben und Mädchen;
 - Beiertheim: im Schulhaus Beiertheim; hierher gehören alle in Beiertheim wohnhaften Knaben und Mädchen;
 - Grünwinkel: im Schulhaus Grünwinkel; hierher gehören alle in Grünwinkel wohnhaften Knaben und Mädchen;
 - Daylanden: im neuen Schulhaus Daylanden; hierher gehören alle in Daylanden wohnhaften Knaben und Mädchen.

D. für die Knabenschule:

22. in der Gartenstrassenschule (Gartenstraße 22);

E. für die Bürgerschule:

23. in der Schillerschule (Kapellenstraße 1);

F. für die Töchterschule:

24. in der Ebbelschule (Kreuzstraße 15).

Eine Berechtigung für die Aufnahme in einem bestimmten Schulhause kann jedoch aus der Anmeldung in diesem Schulhause nicht ohne weiteres abgeleitet werden, da die Raumverhältnisse in erster Linie für die Zuteilung der Schüler in die einzelnen Schulhäuser maßgebend sind.

Umstellungen: Solche Kinder, welche aus einer hiesigen Schulabteilung in eine andere übertreten, insbesondere aber

diejenigen, welche in die Bürgerschule oder Töchterschule eintreten wollen, haben sich am

Montag, den 15. April, vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 4 Uhr

bei ihrem bisherigen Klassenlehrer abzumelden und bezüglich der Bürgerschule in der Schillerschule (Oberlehrer Seiler) und bezüglich der Töchterschule in der Ebbelschule (Oberlehrer Hüffner) zur Aufnahme anzumelden.

Schülerinnen der erweiterten Schule, welche in die Töchterschule einzutreten wünschen, sollten dieser Schule spätestens auf Beginn des 4. Schuljahres zugeführt werden. Dasselbe gilt auch bezüglich der Bürgerschule für die Knaben der erweiterten Volksschule und der Knabenschule.

Das Schuljahr 1912/13 beginnt am

Montag, den 15. April 1912.

Der regelmäßige Unterricht nimmt seinen Anfang am

Dienstag, den 16. April, vormittags 8 Uhr.

Die Sprechstunden des Stadtschulrates finden täglich von 11 bis 12 Uhr statt.

Karlsruhe, den 4. April 1912.

Das Volksschulrektorat.
F. Seier, Obersekretär. 7178

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht im Schuljahr 1912/13 betreffend.

Der Unterricht in der Fortbildungsschule beginnt am

Montag, den 15. April 1912.

Die fortbildungsschulpflichtigen Knaben und Mädchen der Stadt Karlsruhe haben sich am

Montag, den 15. April, vormittags 8 Uhr,

anzumelden, und zwar:

- Die Knaben (einschließlich jener der Stadtteile Rinheim, Rüppurr, Beiertheim, Grünwinkel und Daylanden) in der Südenschule, Knabenabteilung, 1. Stod, Zimmer 9.
- Die Mädchen in der Ebbelschule, (Kreuzstraße 15), und zwar:

1. Stod, Zimmer 9: die Schülerinnen der Karl Wilhelm-, Schiller-, Schönenberg- und Rebenius-Schule;
2. Stod, Zimmer 13: die Schülerinnen der Südens-, Ebbel-, Markgrafen-, Linden- und Pestalozzi-Schule;
3. Stod, Zimmer 19: die Schülerinnen der Gutenbergs-, Mühlburger-, Rinheimers-, Rüppurrers-, Beiertheimer-, Grünwinklers-, Daylander-Schule und Hilschule.

Alle am 15. April angemeldeten Fortbildungsschülerinnen haben sich am Samstag, den 20. April, vormittags 9 Uhr, in der Turnhalle der Gartenstrassenschule (Gartenstr. 22) einzufinden.

Eltern oder deren Stellvertreter, Arbeits- und Lehrherren sind verbunden, die unter ihrer Obhut oder ihrem Dienst oder Brot stehenden Kinder, sofern sie zum Besuch der Fortbildungsschule verpflichtet sind, zur Teilnahme an demselben anzumelden und ihnen die zum Besuch derselben erforderliche Zeit zu gewähren.

Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft.

Karlsruhe, den 4. April 1912.

Das Volksschulrektorat.
F. Seier, Obersekretär. 7178

Bekanntmachung.

Die Sophienschule betreffend.

Das Schuljahr 1912/13 nimmt für die Sophienschule (früher Frauenarbeitschule) seinen Anfang am

Montag, den 15. April 1912.

In diesem Tage haben sich sämtliche Schülerinnen des I. u. II. Kurses vormittags 9 Uhr in den Unterrichtslokalen der Sophienschule: Linden-, Südenschule, Gutenbergschule und Gardstraße 3 einzufinden.

Der Unterricht beginnt

Dienstag, den 16. April, vormittags 9 Uhr.

Karlsruhe, den 1. April 1912.

Das Volksschulrektorat.
F. Seier, Obersekretär. 7178

Die Ausstellung der Gewerbeschule

wird am 14. ds. Mts., abends 6 Uhr, geschlossen. Die praktischen Lehrungsarbeiten sind an diesem Tage, abends zwischen 6 und 8 Uhr, in der städtischen Ausstellungshalle abzugeben. Für nicht rechtzeitig abgeholte und abhanden gekommene Arbeiten kann keine Ersatzpflicht übernommen werden.

Karlsruhe, den 9. April 1912.

Der Schulvorstand:
Rektor Kuhn.

Dr. Thompson's Seifenpulver

(Schutzmarke Schwan)
Ist garantiert frei von Chlor, Wasserglas und sonstigen scharfen Bestandteilen, daher für die Wäsche

unschädlich

Patent-Büro

Villingen i. B. Friedrichstr. 18. Tel. 159.

Trinkt Union-Bier!

ff. helle Export- und ff. dunkle Lagerbiere

in der Brauerei auf Flaschen gezogen.

Telefon 264. Union-Brauerei Karlsruhe.

Gewerbe- u. Vorschussbank Karlsruhe

— 30 Zirkel 30 —

gewährt Darlehen gegen Personalsbürgschaft oder Hinterlegung von Wertpapieren,

Kredite in laufender Rechnung (Konto-Korrent),

vermittelt Bankkredite und Hypotheken,

besorgt An- und Verkauf von Effekten,

Einlösung von Zins- und Dividenden-Scheinen, Einholung neuer Kupons- und Dividendenbogen,

diskontiert Wechsel

5805 nimmt Bareinlagen auf Scheck-Konto sowie Einlagebücher an.

Karl Walz :-: Durlach

Schreibmaterialien-Handlung

empfeht sämtliche 7183

Schulbücher :: Lehrmittel :: Zeichenartikel

für Volksschulen, Fortbildungsschulen, Gewerbeschulen

in grosser Auswahl.

Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Achtung!

Unterzeichnete empfiehlt sich zum Anfertigen seiner 6955

Herrn - Garderobe

nach Maß unter Garantie für tadellosten Sitz bei billigster Berechnung. Musterkollektion und Stofflager gerne zu Diensten

Adolf Hauck, Schneider, Karlsruhe-Rüppurr, 12 Löwenstraße 12.

Cognac

DEUTSCHER COGNAC

aus französischen Weinen

Hervorragendes Erzeugnis der Cognacbrennerei

LANDAUER & MACHOLL, HEILBRONN.

Nur echt mit der Hammer-Schutzmarke. Überall erhältlich.

Zum Umzug!

empfehle ich Seegras, Rohhaar, Kapp, Wolle, Springschmitten, Decken aller Art, Kesselfäden, Kohlenbecken, Möste alle Sorten, Kaminanzüge, Ofenröhren, Glimmerscheiben, Badewannen, „Kosmos“ u. andere Emailgeschirre in prima Qualität, Dalk-Eisen, Dalk-Kohlen, Lampen, Gaslampen sowie sämtliche Zubehörteile. Ferner sämtliche Gartengeräte, Gartenmöbel etc.

Man achte genau auf Straße und Hausnummer.

Kabattmarken!

J. Blum, Eisenwaren, Haus- u. Küchengeräte

Telefon 3097 49 Schützenstr. 49.

Carl König

Dentist.

KARLSRUHE, Kaiserstrasse 124 b.

Telephon 2451.

Künstliche Zähne, Plombieren,

Zahnziehen.

Waler- und Tücher- Lehrling-Gesund.

Ein Junge, welcher obiges Geschäft gründlich erlernen will, kann bei sofortiger Bezahlung eintreten bei A. Postweiler, Walermeister, Schützenstr. 39.

Sehr billig schöne Bettstelle, Koffi, Matratze, Postler, wie neu, 25 M., schöner Dvaltsch 6 M., fast neuer Kleiderkasten 20 M., Sofa 10 M., Badkommode 12 M., Nachttisch 2 M.

Uhlandstraße 12, part.

Patent-Büro

Villingen i. B. Friedrichstr. 18. Tel. 159.

Trinkt Union-Bier!

ff. helle Export- und ff. dunkle Lagerbiere

in der Brauerei auf Flaschen gezogen.

Telefon 264. Union-Brauerei Karlsruhe.

